



Workshopmodule

Die Inhalte der Workshops sind modular aufgebaut und können je nach zeitlichem Rahmen und thematischem Interesse einzeln oder kombiniert gebucht werden. Jedes Modul bietet Raum für Diskussion, Reflexion und Perspektivwechsel.

Modul: Antisemitismus in historischen und aktuellen Kontexten

- Religionsbasierter Antijudaismus
- Moderner Antisemitismus
- Israelbezogener und linker Antisemitismus historisch und aktuell

Modul: Linker und israelbezogener Antisemitismus im Spannungsfeld Nahost

- Historische Entwicklungslinien
- Gegenwärtige Diskurse und Konfliktfelder
- Ideologische Komplexität und kritische Einordnung

Modul: Aktuelle Akteure, Gruppierungen und Bewegungsformen

- Aktuelle Gruppierungen und Bewegungsformen
- Ideologische Rückgriffe und historische Narrative
- Spannungsfelder zwischen Kritik und autoritärer Praxis
- Linker und israelbezogener Antisemitismus

Modul: Mehr Demokratie wagen!?

- Radikaldemokratische und gesellschaftskritische Denk- und Handlungsansätze
- Impulse für Alternativen zum Status quo
- Reflexion verkürzter Kapitalismuskritik und progressiver Gesellschaftsentwürfe

Die Workshops werden kostenlos angeboten.

Zielgruppen und Bildungsformate

Das Bildungsangebot von **vektor:linx** richtet sich an Menschen, die gesellschaftliche Entwicklungen nicht nur beobachten, sondern aktiv reflektieren und mitgestalten möchten. Es spricht unterschiedliche Erfahrungs- und Berufsfelder an und schafft Räume für kritische Auseinandersetzung – praxisnah, interaktiv und fundiert.



Angesprochen sind insbesondere:

- **Jugendliche**, die sich mit politischen Phänomenen und ideologischen Strömungen kritisch auseinandersetzen möchten
- **Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**, die nach didaktisch durchdachten Materialien und Methoden für die Bildungsarbeit suchen
- **Mitarbeitende aus Verwaltung und Exekutive**, die ein vertieftes Verständnis gesellschaftlicher Dynamiken und ideologischer Konfliktlinien suchen

Teilnahmeberechtigt sind Personen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Ein Projekt in Trägerschaft des Erich-Zeigner-Haus e.V.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *Leben!*

Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

V. i. S. d. P. Henry Lewkowitz, Erich-Zeigner-Haus e.V. | Steinstraße 18, 04275 Leipzig

Bildnachweis Abbildungen: vektor:linxs; Grafiken: iStock.com:Jayesh | GrafikLab | gentle studio | Hiranmay Baidya

vektor:linx

Kritische Bildung für eine plurale Demokratie

Wir stärken menschenrechtliche Prinzipien : Wir unterstützen die Weiterentwicklung pluraler und offener Gesellschaftsvorstellungen: **Wir bekämpfen Antisemitismus** : Wir klären auf über autoritäre Entwicklungen in linken Strukturen und Gruppen

Vektor:linx – Kritische Bildung für eine plurale Demokratie

Inmitten widersprüchlicher gesellschaftlicher Entwicklungen, geprägt von sozialen Spannungen, politischen Polarisierungen und globalen Umbrüchen, wächst bei vielen Menschen das Bedürfnis nach Orientierung und klaren Antworten. Der Wunsch, sich politisch einzubringen, ist präsent – doch etablierte Beteiligungsformen wirken oft komplex oder wenig wirksam. In dieser Suchbewegung nach Haltung und Strategie finden radikale Ideologien zunehmend Resonanz. Positionen im linken politischen Raum von gemäßigt bis militant, von autoritär bis anarchistisch sind Teil dieser Entwicklungen.

Bei genauerer Betrachtung zeigt sich: Auch innerhalb des linken und linksradikalen Spektrums ist wenig so eindeutig, wie es auf den ersten Blick scheint. Schlagworte wie Kapitalismus, Kommunismus, Anarchie und Selbstorganisation prägen das Bild. Die Bedeutungsinhalte können sich, je nach Gruppe und deren politischer Ausrichtung stark unterscheiden oder sogar widersprechen. Was ist linksradikal überhaupt? Wo verläuft die Grenze zum Mainstream? Welche Strömungen existieren, und wie unterscheiden sie sich? Nicht zuletzt: Wie lässt sich die eigene politische Haltung verorten?



vektor:linx widmet sich der kritischen Auseinandersetzung mit problematischen Phänomenen im Bereich des linken politischen Raumes – in ihren Entstehungskontexten, ideologischen Grundlagen und Ausdrucksformen. Ziel ist es, nicht nur zu analysieren, sondern gemeinsam zu verstehen, wie linksradikale Dynamiken und linke Militanz funktionieren, wo sie ankommen und welche gesellschaftlichen Fragen sie aufwerfen. Wo hört in diesem politischen Raum Demokratische Selbstorganisation auf und fangen autoritäre Gruppenstrukturen an?

Im Zentrum steht ein differenziertes Verständnis autoritärer Tendenzen, verkürzter Kapitalismuskritik, verschwörungsideologischer und antisemitischer Denkmuster sowie urbaner Gewalt. Als Grundlage thematisiert das Projekt zudem Antisemitismus in geschichtlicher und aktueller Ausprägung – nicht nur von links.

Dabei bleibt der Blick offen für progressive und emanzipatorische Bewegungen und Positionen, deren Anliegen nicht pauschal delegitimiert, sondern kontextualisiert und reflektiert werden.

vektor:linx fördert eine demokratische Diskussionskultur, stärkt menschenrechtliche Prinzipien und unterstützt die Weiterentwicklung inklusiver, pluraler Gesellschaftsentwürfe. Dafür stehen vielfältige Formate politischer Bildung zur Verfügung: interaktive Workshops, digitale Lernangebote und pädagogisches Begleitmaterial.



Kontakt und Anmeldung

Zschochersche Straße 21, 04229 Leipzig

Telefon: 0341 8709507

vektorlinx@erich-zeigner-haus-ev.de | www.vektor-linx.de/